



hamelnerbote.de

22.9.2019

Zweifelhafte Schlagzeilenmeldung als toxischer Aufmacher



Gelesen? - Haftbefehl gegen 6.000 Extremisten nicht vollstreckt. 4.500 Islamisten werden bundesweit gesucht.

„Dieser Staat kriegt nichts in den Griff. Was macht eigentlich die Polizei – hilflos. Man muss richtig Angst bekommen. Wir brauchen wieder eine starke Hand.“

Was denken Sie bei dieser Schlagzeile? Sind die obigen Gedanken überzogen? Kann man davon ausgehen, dass jeder auch den Beitrag liebt oder prägt die schnell überflogene Schlagzeile allein schon das Unterbewusstsein? Haben Sie den Beitrag in der DEWEZET vom 12. September gelesen? Verstanden? Es ist gar nicht so einfach. Daher hier zur Schlagzeile einige Ausführungen – aber auch zur DEWEZET, denn dieser Artikel wurde von der Heimatzeitung, die ansonsten ja die überregionalen Beiträge von der HAZ/Verlag Madsack übernimmt, alleine eingefügt. Der Beitrag findet sich nicht (!) in der HAZ vom 12. September. Aus gutem Grunde finde ich.

Ralf Hermes

<http://hamelnerbote.de/>



Aber zu den Inhalten:

In der Statistik der „Islamisten“ stecken 3919 internationale Fahndungen anderer Länder, also unabhängig davon, ob dieser Personen überhaupt in Deutschland sind. Dann wären es „nur“ noch 581 Islamisten zu 500 Rechtsradikalen. Dazu kommen 141 Linksextremisten und die Information, dass viele dieser Haftbefehle nur wegen Alltagskriminalität ausgestellt sind, etwa Schwarzfahren, Betrug oder Körperverletzung. Das bezieht sich auch auf die genannte Zahl von 185.000 insgesamt offener Haftbefehle. Wenn jemand für ein Verkehrsdelikt zu einem Bußgeld, z.B. für Falschparken verdonnert wird, dieses nicht bezahlt, dann landet der Vorgang irgendwann mal nach div. Mahnungen, Anschreiben etc. als Haftbefehl zur Erzwingung der Zahlung bei der Polizei. Das steht auch alles so im Beitrag – warum aber die reißerische Überschrift?

Die HAZ hat den Bericht überhaupt nicht gedruckt – der Informationsgehalt ist m.E. auch gering bzw. nicht wirklich titelseitenrelevant. Andere Medien berichten, aber mit ganz anderen Überschriften.

Hier Beispiele:

Der Spiegel: „Deutschlands Most Wanted“ mit der Unterüberschrift .- Was sage die Zahlen wirklich aus? Was heißt das für die Sicherheit?

<https://www.spiegel.de/panorama/justiz/offene-haftbefehle-deutschlands-most-wanted-a-1285862.html>

Tagesschau: „Eine Statistik und ihre Tücken – Offene Haftbefehle gegen Extremisten“

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/haftbefehle-105.html>

Der DEWEZET-Artikel wurde von Anett Indyka geschrieben und ist auch in der Aller-Zeitung veröffentlicht worden. Nachzulesen unter:

<https://www.pressreader.com/germany/aller-zeitung/20190912/281483573079560>

Zurück zur DEWEZET – wie kommt der Artikel auf die Titelseite? Wer veranlasst das und wer sucht die Schlagzeile aus? Es war in dieser Woche schon der zweite Vorfall mit Geschmäcke. Das ist subtile Hintergrundbeeinflussung, die mir absolut missfällt. Siehe hier auch:

<http://hamelnerbote.de/?p=4595>



Das Thema Haftbefehle scheint für die Lokalredaktion zudem von ganz besonderer Bedeutung zu sein. Siehe hierzu: <http://hamelnerbote.de/?p=4150>

Daher dieser Bericht und der Merker: #dewezetkorrektiv

Ralf Hermes, 22.09.2019

